

II-11550 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5743 II

1990-06-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Frischenschlager, Moser, Apfelbeck
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend geplanten Ankauf von Transportflugzeugen

Jüngsten Ankündigungen des Bundesministers für Landesverteidigung zufolge ist seitens des Verteidigungsressorts der Ankauf zweier Transportflugzeuge geplant. Nach den vorliegenden Berichten sollen diese Flugzeuge insgesamt 400 bis 800 Mio. Schilling kosten und zur Versorgung der im Ausland stationierten UN-Kontingente, für den Transport von Drakentriebwerken zur Wartung nach Schweden, zur Hilfeleistung bei Katastrophenfällen sowie auch als "Regierungsflugzeuge" zum Einsatz kommen.

Da die Anschaffung dieser Transportflugzeuge enorme Kosten verursacht und daher einer entsprechenden Kosten-Nutzen-Rechnung bedarf, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Gibt es eine seriöse Kosten-Nutzen-Rechnung für diesen Beschaffungsvorgang und, wenn ja, mit welchen Ansätzen?
- 2) Worin liegt die wirtschaftliche Notwendigkeit eines Ankaufes dieser Flugzeuge, wenn doch die Vereinten Nationen für die Kosten der Personalrotation der österreichischen UN-Kontingente aufzukommen haben?
- 3) Gibt es realistische Pläne und Kostenberechnungen für die benötigte Instandhaltungs-Infrastruktur und sonstige Betriebskosten?
- 4) Aus welchen Gründen werden Drakentriebwerke nicht per Eisenbahn, sondern in Flugzeugen nach Schweden zum Service gebracht?
 - a) Welche Kostenunterschiede ergeben sich beim Einsatz der genannten Transportmittel?

- 5) Mit welcher Auslastung dieser Flugzeuge ist pro Betriebsjahr zu rechnen?
- 6) Genügt die Tonnage dieser Flugzeuge für den Transport einer österreichischen Katastrophenhilfeeinheit?
- 7) Gibt es für einen allfälligen Lufttransport österreichischer Katastrophenhilfeeinheiten auch Alternativen und, wenn ja, welche?
 - a) Besteht die Möglichkeit, aufgrund internationaler Vereinbarungen derartige Transporte mit geeigneten Flugzeugen - z.B. von Nachbarstaaten - durchzuführen?
- 8) Hat der Bundesminister für Finanzen im Rahmen seiner Kompetenzen dem geplanten Ankauf zugestimmt?
- 9) Welche konkreten Budgetmittel werden zum Ankauf dieser Transportflugzeuge bereitgestellt?
- 10) Aus welchen Gründen wird angesichts der gegenwärtigen Budget-Probleme dieser Beschaffung Priorität eingeräumt?

Wien, den 20. Juni 1990